Kurs-Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **14 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurs-Hinweise

VJMZ-Weiterbildungskurse. Kürzlich veröffentlichte die VJMZ das von Peter Mraz zusammengestellte Programmheft *Weiterbildungskurse für Musiklehrer im Schuljahr 1990/91*. Es enthält auf rund zwanzig Seiten informative Beschreibungen über elf von der VJMZ sowie weitere fünf von SMPV und VJMZ gemeinsam organisierten Weiterbildungskursen.

Am 17. November 1990 referiert im Konservatorium Zürich *Edwin Villiger* über *Singen im Instrumentalunterricht? – Das Kantable in der Musik*, wobei Singen als Ergänzung und Erweiterung resp. Hilfe in der melodiösen und rhythmischen Schulung vorgestellt wird. *Haim J. Elte* behandelt im Kurs *Die Kunst des Unterrichtens* praktische und psychologische Aspekte des Lehrens (Konservatorium Zürich, 8./15. Dezember).

Gemeinsam veranstalten SMPV und VJMZ einen Weiterbildungskurs mit *Markus Müller* mit dem Titel *Ein Weg zum Improvisieren am Klavier*, welcher jeweils samstags, vom 3. bis 24. November in Zürich durchgeführt wird.

Die Weiterbildungsbroschüre ist erhältlich beim *Sekretariat VJMZ, Kurlistr. 81, 8404 Winterthur.*

Interpretationskurs für Pianisten. Das Konservatorium Schaffhausen veranstaltet vom 27.–30. Dezember 1990 einen Interpretationskurs mit *Werner Bärtschi* zum Thema «Carl Philipp Emanuel Bach». Der Kurs wendet sich an Musikstudenten und Pianisten sowie fortgeschrittene Jugendliche. Auskunft: *Sekretariat des MKS, Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen, Tel. 053/25 34 03.*

Kurskalender des Schweizer Musikinstitutes. Der neuste Kurskalender des *Vereins Schweizer Musikinstitut* gibt auf 25 Seiten eine Zusammenstellung von rund sechzig Musikkursen, welche von verschiedenen Veranstaltern im nächsten Halbjahr in der Schweiz angeboten werden. Kurse ohne feste Termine sind alphabetisch nach den Veranstaltern geordnet, Kurse mit festen Terminen sind chronologisch aufgelistet. Zusätzlich bietet der Verein SMI Kurs-Auskünfte nach folgenden Kriterien an: Thema, Schlagwort, Monat/Jahr und Kanton/Ort. Auskunft: *Verein Schweizer Musikinstitut, Industriestr. 44, 5000 Aarau, Tel. 064/24 84 10.*

Lehrerfortbildung in Baselland. Das neue Kursprogramm der LFB Baselland enthält acht spezielle Kurse für Lehrkräfte der Jugendmusikschulen. Seit diesem Jahr können die basellandschaftlichen Jugendmusikschulen ihre Fortbildungskurse im Rahmen der offiziellen kantonalen LFB gratis anbieten. Zusätzlich stehen den Lehrerinnen und Lehrern der Jugendmusikschulen über den engeren Fachbereich hinaus auch sämtliche Angebote der kantonalen Lehrerfortbildung offen. Das detaillierte Kursprogramm erscheint anfangs November und kann bei den JMS-Sekretariaten bezogen werden. Anmeldefrist für die Kursteilnahme: 1. Dezember 1990.

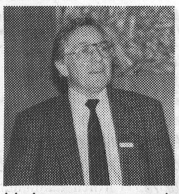
Während bisher die Organisation von Fort- und Weiterbildungskursen für die Jugendmusikschulen einem von der AGJM beauftragten Kursleiter oblag, wird künftig ein Gremium die Kurse betreuen. Der bisherige AGJM-Kursleiter *Karl Hinnen*, Postfach 266, 4103 Bottmingen, nimmt gerne Anregungen und Vorschläge für Kurse entgegen.

Notizen

Daniel Fueter neuer STV-Präsident. Die anlässlich des 91. Tonkünstlerfestes vom 21./23 September in Kreuzlingen durchgeführte Generalversammlung des *Schweizerischen Tonkünstlervereins* wählte anstelle des zurückgetretenen Jean Balissat neu Daniel Fueter als Präsidenten. Daniel Fueter ist Pianist, Komponist und Arrangeur. Er leitet das Schweizer Musikinstitut.

Diethard Wucher Ehrenvorsitzender des VdM. Nach rund dreissigjähriger Führungsarbeit, davon 21 Jahre als Präsident des *Verbandes deutscher Musikschulen* VdM, wurde *Diethard Wucher* anlässlich seines Abschiedes als VdM-Präsident an der diesjährigen Bundesversammlung des VdM zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt, und gleichzeitig wurde seine grosse Leistung für den deutschen Musikschulverband und das Musikschulwesen insgesamt mit einer *Standing ovation* verdankt.

Diethard Wucher war massgebend verantwortlich für den Ausbau des Musikschulwesens in Deutschland. Zahlreiche musikpädagogische Initiativen stammen aus seiner Feder oder sind seinem Mitwirken zu verdanken. So war er z.B. Initiator des VdM-Lehrplanes für die Musikalische Früherziehung, und an vielen Ausbildungsprogrammen war er wesentlich beteiligt. Zahlreich sind auch Publikationen über den Musikschulbereich. Zusammen mit dem Präsidenten des VMS, Armin Brenner, ist er Gründungsmitglied der *Europäischen Musikschul-Union* EMU. Dabei hat sich Wucher zum unermüdlichen und profilierten Kulturpolitiker entwickelt, der über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus die Idee «Musikschule» erfolgreich propagierte.



Diethard Wucher (Archivfoto)

Unser Musik-Cartoon von Kurt Goetz:

VSM Vereinigung Solothurnischer Musikschulen

Mittwoch, 14. Nov. 1990, 19.30 h, Bahnhofbuffet Olten

Solothurnische Musikschulleiterkonferenz

WIMSA eine PC-Applikation für Musikschulen

WIMSA II

Die Neuversion des erfolgreichen und praxiserprobten Verwaltungsprogrammes für Musikschulen ist erschienen!

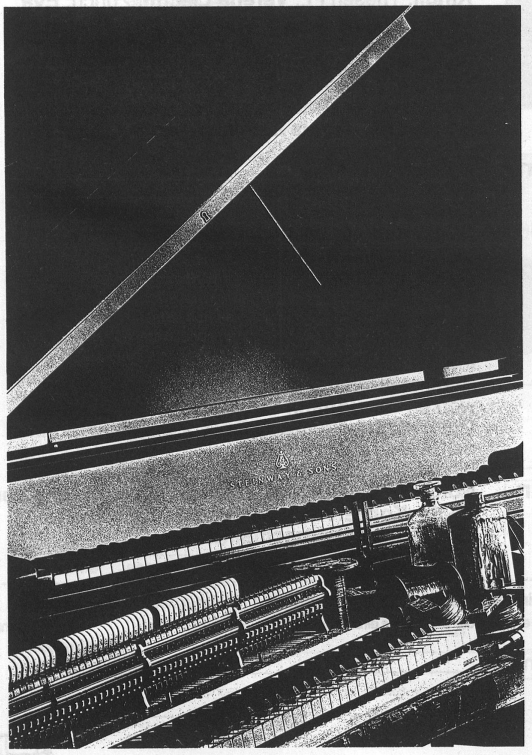
Die Vorteile:
- In Zusammenarbeit mit dem VMS entwickelt
- Neu-Entwicklung aufgrund der Erfahrungsauswertung durch die Praxiserprobung in über 25 Musikschulen und Konservatorien
- Entwickelt unter MS-DOS (netzwerkfähig)
- Schnellste Datenverarbeitungszeiten unter MS-DOS und UNIX
- Grosse Flexibilität
- Wartung und Weiterentwicklung durch den Verband garantiert
- Neu mit integrierter Buchhaltung (ohne Aufpreis für VMS-Schulen) und vielen anderen neuen Programmteilen
- Preislich günstig, da Kostenersparnis durch Gemeinschaftsentwicklung in Zusammenarbeit mit über 25 verschieden grossen Musikschulen unter Führung des VMS und einer renommierten Software-Firma

Möchten Sie mehr darüber erfahren, so wenden Sie sich an den Verband Musikschulen Schweiz, Telefon 061/901 37 87, oder direkt an den Projektleiter Herrn Urs Loeffel, Telefon Schule 032/22 84 74 oder Telefon Privat 032/86 20 33.

WIMSA II – naheliegend für Musikschulen

WIR HABEN
MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG
WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 180 Jahren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.



Musik Hug
Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion